



# „Rheinland Pfalz kauft nachhaltig ein!“

- Kooperation zwischen staatlichen Institutionen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

Frank Spiller,

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt der Engagement Global gGmbH, Außenstelle Mainz

1. Treffen Forum Nachhaltige Beschaffung Baden-Württemberg,  
18.11.2013, Stuttgart

Im Auftrag des





## Ausgangssituation

- 18 % des BIP für öffentliche Beschaffung
- ca. 480 Mrd. EUR pro Jahr (KPMG 2013)
- freihändige Vergabe nicht erfasst, ca. 50%
- Anteil Kommunen 60%
- > sehr großes Potential
- „Kann-Regelung“ auf Ebene EU + Bund



## Situation in Rheinland-Pfalz

- kommunale Beschlüsse in RLP
  - nachhaltiger Beschaffung umsetzen > große Herausforderung
    - Wissenstand ausbaufähig
    - Potential für Dialog & Vernetzung
    - fehlende Rückendeckung
    - keine maßgeschneiderten Fortbildungen
  - überschaubare Anzahl an Experten/innen
- > Projektidee „Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!“



# Kooperationspartner



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM  
DES INNEREN, FÜR SPORT  
UND INFRASTRUKTUR

**ELAN**



ENTWICKLUNGSPOLITISCHES  
LANDESNETZWERK  
RHEINLAND-PFALZ

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



**SERVICESTELLE** 

KOMMUNEN IN DER EINEN WELT



## Unterstützung/Financier

- kommunale Spitzenverbänden RLP  
Bsp. KommunalAkademie RLP, Verbandszeitschrift

- Im Auftrag des

**BMZ**



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

- Projektlaufzeit : 10/2012 – 06/2014



## Ziele

- nachhaltige Beschaffung (nB) befördern
  - Wissen verbreitern
  - Schulungen von Beschaffer/innen
  - Beratung / Vermittlung von Expertise
  - stetiger Erfahrungsaustausch
  - Vernetzung lokal + regional





## Angebote

- *Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit für nB*
- *Schulungen* in zwei Stufen
  - **Train the Trainer-Schulung** (3 Tage)
    - Multiplikator/innen für nachhaltige Beschaffung (inhaltliche + pädagogische Kompetenz)
  - **Basis-Schulung** (1 Tag)
    - Mitarbeiter/innen mit Kompetenz in nachhaltiger Beschaffung (inhaltlich Kompetenz, umsetzungsorientiert)
- *runde Tische* zur regionalen/lokalen Vernetzung



# Aufgaben

- alle Kooperationspartner eingebunden + aktiv



MINISTERIUM  
DES INNERN, FÜR SPORT  
UND INFRASTRUKTUR

> fachliche Expertise, rechtliche Grundlagen



> fachliche Expertise zu Produktgruppen/Standards, Netzwerke zur Zivilgesellschaft



Service für Entwicklungsinitiativen



> fachliche Expertise, v.a. koordinierend, organisierend und beratend





# Inhalt

- rechtliche Grundlagen
- ökologische u. soziale Probleme
- Lösungsansätze
  - ökologische + soziale Kriterien
  - Nachweismöglichkeiten  
(Siegel/Zertifikate/Mitgliedschaften je Produktgruppe)
- Beispiele aus der Praxis



# Inhalt der Schulungen

## Lebensmittel

### z.B.

- Kaffee, Tee, Fruchtsäfte wie Orangen-, Bananen-, Mangosaft, Früchte wie Orangen, Bananen, Mangos usw.
- Verpflegung in Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen wie Schulen Kindergärten, Krankenhäusern, Pflegeheimen usw.

## Papier/papierbezogenes Büromaterial z.B.

- Druck- & Kopierpapier, Aktenordner, Trennblätter, Mappen, Schreibblöcke, Briefumschläge, Heftstreifen, Notizzettel, Papierpaketklebeband usw.

## Welche Produktgruppen?

## Natursteine / Gesteinsprodukte

### z.B.

- Natursteinpflaster
- Grabsteine
- Gesteinsprodukte wie Gesteinsmehle, Fliesen

## Arbeitskleidung / textile Produkte z.B.

- Uniformen für Ordnungsamt und Feuerwehr, Schutzanzüge, Handschuhe sowie Arbeits-, u. Schutzkleidung für Grünpflegebrigaden, Gas-/ Wasser-Monteurs, Abfallentsorgungs- u. Straßenbauunterhaltungsteams,
- Kostüme für das Standesamt,
- Schürzen für Kantinenpersonal
- Bettwäsche / Handtücher für Betreuungs- u. Pflegeeinrichtungen / kommunale Krankenhäuser
- Merchandising Produkte wie T-Shirts und Caps für das Stadt-/Tourismusmarketing usw.



## Stand der Realisierung

- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung von Schulungsmodulen zu 4 Produktgruppen
- 1 Multiplikator/innen-Schulung, Feb. 2013
- 3 Basisschulung
  - Nierstein-Oppenheim , Mai 2013
  - Bingen, Juni 2013
  - Trier, August 2013



# Erfahrungen

## Rahmenbedingungen

- Strukturen für Beschaffung verschieden
- z.T. fehlende Rückendeckung, politisch/verwaltungsintern

## Zielgruppe

- mit sehr geringem zeitlichen Budget
- Sachzwänge der Beschaffer/innen
- geringer Bereitschaft zur Mobilität



## Erfahrungen II

### Schulung

- Ausrichtung auf Fragen aus Praxis
- Finanzierungsvorschläge durch Kostensenkung
- Prozessbegleitung hilfreich
- Idee vermitteln, Feuer entzünden
- Bildungsprozesse ergebnisoffen



## Ausblick

- lokale runde Tische
- weitere Materialien für ÖA in 2013
- Fortführung der Informationsarbeit 2013/2014
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Spitzenverbänden
- persönlicher Kontakt zu Entscheidungsträger/innen
- Ergänzung Schulungsmaterialien/-module
- weitere Schulungen in 2014





# Vielen Dank!

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Außenstelle Mainz

[Frank.Spiller@engagement-global.de](mailto:Frank.Spiller@engagement-global.de)

Tel. 06131/16-3193